

ten sullen. Dar vñ begeret
 my red vñd habent si lieb
 so gewömet ir die ler die
 wiffheit ist tuter vñd zer
 gat nüt vñ wirt lichten
 kluch gesessen wo den die
 si lieb hant vñ wirt sin
 den wo den die si suchent
 Sy git sich denen fergeden
 die si begerent dz sy sich
 inen würdig erzog. Aber
 dy tag wachet zu ir der
 darff sy mit kouffen. er om
 det sy sitzen an smer tü
 ren. Der sm ist ze kank
 von ir zu gedenkende.
 vñ woer nach ir wachet
 der wirt stier sicher vñ
 sy geit om vñ suchet
 die ir würdig sint vñ
 erzoget sich in stölichen
 an irem weg vñd koufet
 in an gegen in aller wif
 fheit. Ir anfang ist die
 wori begird der ler
 Dar vñd ist die sorg der
 ler ein lieb. vñ die lie
 bi ist ein besütig der
 gesetze ist ende der
 vnzergenglichheit. vñd
 die vnzergenglichheit
 machet in aller nechst
 gott. Also füret die be

gird der wiffheit zu de
 ewigen ruf. Dar vñd
 ir künig glustet ick der
 ewigen sal so habent
 die wiffheit lieb. dz ir
 ewenkluch richffent. vñ
 nent dz lichte der wif
 fheit ir die do über dz
 uolk sint. Was aber die
 wiffheit sy vñ wie sy
 worden sy dz sag ick
 ick vñ ferdigen nüt
 vor ick die heilikeit got
 tes. Sunder wo dem an
 fang der gebürt wil ick
 suchen vñ wil ir künst
 legen an dz lichte vñ
 wil die wortheit mit sin
 gen. Noch wil mit den
 weg haben mit done
 stinkenden fass. vñ
 ein stlich monst wirt
 nüt teulhaftig der wif
 fheit. die mengi der wi
 fen. ist heil der welt vñ
 ein wiser künig ist ein
 pfulmen des uolkes.
 Dar vñd nemet die ler
 wo innen woorten. Das
 wirt ick nüt. Das vñ
 ick bin ein tot capittel.